

# Mika Wunderlich trotz Trainingsrückstand vorne dabei

Nordischer Kombinierer vom SC Rückershausen trumpft beim Deutschland-Pokal in Oberhof besonders im Langlauf auf

sz **Oberhof/Rückershausen.** Dieses Abschneiden ist gar nicht hoch genug zu bewerten. Mika Wunderlich, der immer noch mit den Folgen einer Corona-Infektion und dem damit verbundenen Trainingsausfall von rund fünf Wochen im Herbst zu kämpfen hat, erreichte beim Deutschland-Pokal der Nordischen Kombinierer in Oberhof zwei vor diesem Hintergrund starke Ergebnisse. Der Wintersportler des SC Rückershausen schaffte am zweiten Wettkampftag sogar den Sprung aufs Podest. Ordentliche Leistungen zeigte auch sein Vereinskamerad Sean Steenbakkers. Für beide war es der erste Wettkampf auf Schnee. Das Quartett vom Westdeutschen Skiverband wurde von Anna Himmelreich und Marie Naehring (beide SK Winterberg) komplettiert. Begleitet wurden die Sportler von Landestrainer Jens Gneckow.

Für die Kombiniere gab es diesmal einen ungewöhnlichen Wettkampfmodus. Nach dem Probespringen folgten hintereinander zwei Wertungssprünge. Der erste Sprung diente als Grundlage für den Lauf am gleichen Tag, während der zweite Sprung bereits das Ergebnis für den Lauf am zweiten Wettkampftag lieferte.

Nach einem verhältnismäßig schwachen Probedurchgang steigerte sich Mika Wunderlich von Sprung zu Sprung. Den 71,0 Metern im ersten Durchgang ließ er 80,5 Meter im zweiten Durchgang folgen. Das bedeutete Rang 8 nach dem Springen für den Volkholzer und eine zumindest halbwegs ordentliche Ausgangsposition für den Sprint am nächsten Tag.



*In der Skihalle in Oberhof lieferte sich Mika Wunderlich (Nr. 47) packende Positionskämpfe mit seinen Konkurrenten. An beiden Tagen konnte der Athlet des SC Rückershausen sein Sprungergebnis deutlich verbessern. Sein Vereinskamerad Sean Steenbakkers (kleines Bild) hatte im Springen mit Rückenwind zu kämpfen und landete in beiden Sprungwettbewerben jeweils auf dem 5. Rang.*

*Fotos: Jan Simon Schäfer*

In der Loipe

verbesserte sich Wunderlich am ersten Wettkampftag mit der zweitbesten Laufzeit über insgesamt 10 km (8 Runden à 1,25 km) von Rang 9 auf den 5. Platz. Zwar ist der Wittgensteiner noch nicht ganz auf dem Leistungsniveau wie in der vergangenen Saison, dennoch startete er im Sprint am nächsten Tag eine furiose Aufholjagd. Mit einem Rückstand von 3:06 Minuten ging Wunderlich als Achter ins Rennen, in dessen Verlauf er sich sukzessive nach vorne arbeitete. Wunderlich machte Sekunde um Sekunde gut. Der 17-Jährige legte die 5-km-Distanz in der Bestzeit von 12:41 Minuten zurück und schaff-

te dadurch sogar noch den Sprung auf das Siegereppchen. Letztlich fehlten ihm am Ende nur 3,5 Sekunden zum Zweitplatzierten Jonas Rudloff (TSG Ruhla) und elf Sekunden zum Tagessieger Mika Ketterer (SZ Breitnau).

Sean Steenbakkers legte einen guten Probedurchgang hin. Allerdings hatte er in beiden Wertungsdurchgängen Rückenwind. „Dadurch kam er nicht richtig ins Springen. Auch die Windpunkte, die er bekam, konnten das nicht kompensieren“, analysierte Trainer Jens Gneckow und fügte hinzu: „Sean kam ins anschließende Langlauf-Rennen zunächst gut rein und zeigte in den ersten vier von insgesamt acht Runden einen guten Lauf. Danach lief der

Ski nicht mehr so gut wie noch zu Beginn. Sean hatte sich für einen feinen Schliff entschieden, den er wohl schneller abgelassen hat als seine Konkurrenten, die einen groben Schliff unter den Skiern hatten.“ Das hatte zur Konsequenz, dass Steenbakkers nach Rang 5 im Springen auf den 7. Platz in der Tageswertung zurückfiel.

Am zweiten Wettkampftag wählte Steenbakkers zwar einen groberen Schliff, büßte jedoch infolge eines Sturzes einige Sekunden ein. Nach Rang 5 im Springen konnte der gebürtige Niederländer immerhin seine Position im Sprint verteidigen. – Die Ergebnisse im Überblick:

## 1. Wettkampftag

► **Springen:** Männliche Jugend 17 (90 Meter): ... 5. Sean Steenbakkers (SC Rückershausen) 78,9 Punkte (73,0 Meter); ... 9. Mika Wunderlich (SC Rückershausen) 66,9 Punkte (71,0 Meter) ■ Weibliche Jugend 16 (90 Meter): ... 3. Anna Himmelreich (SK Winterberg) 42,8 Punkte (61,0 Meter) ■ Frauen und Juniorinnen (90 Meter): ... 4. Marie Naehring (SK Winterberg) 42,3 Punkte (59,5 Meter)

► **Einzel, Nordische Kombination:** Jugend 17 männlich (10 km): ... 5. Mika Wunderlich +55,7 Sekunden (26:26,7 Minuten/zweitbeste Laufzeit); ... 7. Sean Steenbakkers +1:24,7 Minuten (27:43,7 Minuten/fünftbeste Laufzeit) ■ Weibliche Jugend 16 (5 km): ... 3. Anna Himmelreich +3:56,7 Minuten (15:53,9 Min./zweitbeste Laufzeit) ■ Frauen und Juniorinnen (5 km): ... 4. Marie Naehring +4:06,6 Minuten (13:38,9 Minuten/beste Laufzeit)

## 2. Wettkampftag

► **Springen:** Männliche Jugend 17 (90 Meter): ... 5. Sean Steenbakkers 87,7 Punkte (75,0 Meter); ... 8. Mika Wunderlich 83,2 Punkte (80,5 Meter) ■ Weibliche Jugend 16 (90 Meter): ... 3. Anna Himmelreich 47,7 Punkte (62,0 Meter) ■ Frauen und Juniorinnen (90 Meter): ... 3. Marie Naehring 28,3 Punkte (50,0 Meter).

► **Sprint, Nordische Kombination:** Männliche Jugend 17 (5 km): ... 3. Mika Wunderlich +11,0 Sekunden (12:41,2 Minuten/beste Laufzeit); ... 5. Sean Steenbakkers +33,4 Sekunden (13:21,6 Minuten/fünftbeste Laufzeit) ■ Weibliche Jugend 16 (2,5 km): ... 3. Anna Himmelreich +2:12,0 Minuten (7:17,4 Minuten/beste Laufzeit) ■ Frauen und Juniorinnen (2,5 km): ... 4. Marie Naehring +4:03,0 Minuten (6:30,7 Minuten/beste Laufzeit).